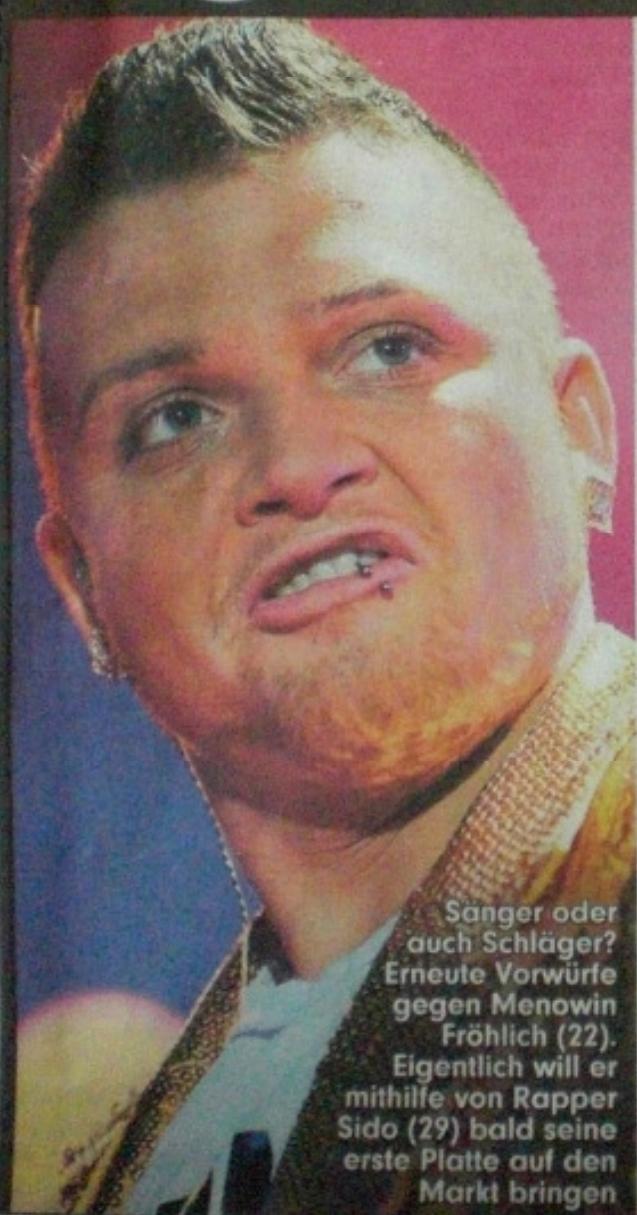


# KOPFSTOSS!

## Hat Menowin seinen Manager so zugerichtet?

Bild Rhein-Neckar, 13.07.10



Sänger oder auch Schläger? Erneute Vorwürfe gegen Menowin Fröhlich (22).

Eigentlich will er mithilfe von Rapper Sido (29) bald seine erste Platte auf den Markt bringen

Von D. CREMER und S. KÜRTHY

Ludwigshafen - Hat er geschlagen? Muss er sogar zurück in den Knast? Oder war alles ganz anders?

Schwere Vorwürfe gegen „Superstar“-Vize Menowin Fröhlich (22). Er soll seinen Manager Helmut Werner (26) verletzt haben.

Am Samstag erstattete Werner Anzeige. In Ludwigshafen, wo Menowin eigentlich auftreten sollte - aber kurzfristig nicht auf die Bühne ging ...

**Vorwurf:** Körperverletzung. **Aktenzeichen:** 473051/10072010/1952.

Eine Sprecherin der Polizei Ludwigshafen bestätigt: „Sechs Beamte haben Herrn Fröhlich über den Sachverhalt informiert. Wir ermitteln wegen des Anfangsverdachtes gegen ihn.“

WAS IST PASSIERT?



Platzwunde! Manager Helmut Werner (26), Schwiegersohn von Ösi-Baulöwe Richard Lugner, zeigt seine Verletzung

Menowin soll Werner am 3. Juli in St. Gallen (Schweiz) bei einem Streit in seinem Hotelzimmer in Anwesenheit von zwei Freunden attackiert haben.

Werner zu BILD: „Herr Fröhlich war unglücklich über den Ablauf eines Fan-Treffens am Vortag in Wien. Plötzlich versetzte er mir mit seinem Kopf einen heftigen Schlag auf mein Gesicht. Mir lief sofort Blut ins Auge.“

**WARUM ERSTATTE ER NICHT GLEICH ANZEIGE?**

Werner: „Ich wollte die Angelegenheit unter uns klären, ohne viel Aufsehen. Aber Herr Fröhlich wollte sich bei mir nicht mal entschuldigen.“

Nach eigener An-

gabe erlitt der Manager eine 3,7 Zentimeter große Platzwunde über dem Auge, die im Krankenhaus geklammt wurde. Auch ein Stück Schneidezahn splitterte ab.

Werner hatte vor zwei Monaten im Namen von Ösi-Millionär Richard „MörTEL“ Lugner einen Vertrag im Wert von 250.000 Euro mit Menowin abgeschlossen.

Alle Verträge wurden gestern offiziell aufgelöst. Lugner: „Es geht nicht mehr.“

Bei einer erneuten Verurteilung droht Menowin (29 Einträge in seiner Polizeiakte, unter Bewährungsauflagen) wieder Haft.

Menowin war für eine Stellungnahme nicht zu erreichen.